



# Willkommen auf der Insel des Willens

von Erika Luzia Lüthi

*Zu den Wegen in deine positive Zukunft gehört die Insel des Willens. Diese Insel ist eine ruhige und stille Insel. Sonne, Mond und Sterne bilden eine kraftvolle Lichthülle rund um die Insel. Auf dieser Insel gibt es keine Orte wie du dies von den beiden anderen Inseln her vielleicht schon kennst. Es gibt hier an Stelle der Orte Plätze, Leuchttürme, einen See mit verschiedenen Zugängen, ein Tal und einen Weg. die Insel des Willens wird gerne auch als die Insel vom Ich zum Wir, als Insel des Lichts, Insel des Inneren Wissens, als Insel der*

*Hoffnung, des Handelns oder als Insel des Friedens bezeichnet. Von der Form her ist sie ähnlich wie die Insel des Neu Denkens.*

Wenn du von Westen her auf die Insel zufährst, fällt dir als erstes die steile schroffe Felswand auf mit den drei Leuchttürmen verteilt auf dem Kliff. Wenn du vom Norden oder Osten her anreisest, sind es auch die hohen und rauen Felswände, die auffallen und du fragst dich vielleicht, wie du auf die Hochebene gelangen kannst.

### **Vom Sie zum du**

Das Besondere an der Insel des Willens ist, wie du mit den einleitenden Worten vielleicht schon festgestellt hast, dass die Anrede mit «Sie» zum «du» wechselt. (Ausnahme: Leuchtturm des Friedens). Das vom «Ich zum Wir» im gemeinsamen Entwickeln und Entstehen lassen ist kräftiger über das Du.

### **Anreise**

---

Es gibt auf dieser Insel mehrere Stellen, wo du gut an Land gehen kannst, falls du mit dem eigenen Boot unterwegs bist. Es gibt auch Fähren mit verschiedenen und ganz individuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten aus den unterschiedlichsten Richtungen. Vom westlichen Hafen aus geht ein Zug auf die Hochebene. Diese Fahrt ist nur möglich, weil Pioniere im vorletzten Jahrhundert (1880) die Herausforderung annahmen und es wagten, hier eine Eisenbahnstrecke auf Anfrage eines Innovators zu bauen. Diese Zug-Bergstrecke windet sich den Felsen entlang. Die Besonderheit ist, dass diese Strecke unten im Tal an Tannen, Fichten und Rebbergen vorbeifährt und je höher du kommst, desto wärmer und tropischer wird die Landschaft mit Pinien, Palmen und Mammutbäumen. Die Bahn führt dich über Brücken und durch Kehrtunnels hinauf zum Ausgangspunkt deines eigenen Weges. Vom östlichen und nördlichen Hafen aus geht ein Wanderweg mit sanft ansteigenden vielen Kurven bis hinauf zur Hochebene.

### **Abreise**

---

Du siehst sowohl vom Osten als auch vom Westen her wie die Ebene der Insel im Norden am höchsten ist und wie die Insel immer flacher wird bis sie im Süden die Meereshöhe erreicht. Vom Süden her kannst du die Insel gar nicht besuchen. Es gibt zwar hier einen schönen und flachen Sandstrand. Die Wellen sind dynamisch, spritzen leicht und schäumen so, dass sie da, wo sie auf den Sand stossen, weiss wirken. Die Strömung dessen, was ins Meer fliesst, ist so stark, dass die Schiffe dagegen nicht ankommen. Für das Verlassen der Insel hingegen ist dies der ideale Ort.

### **Reisen auf der Insel**

---

Auf dieser Insel bist du zu Fuss unterwegs, denn die Insel ist fahrzeugfrei. Die Wege können sowohl sandig als auch felsig, flach oder steil sein. Wenn du gegenwärtig, aufmerksam und fokussiert unterwegs bist, sorgfältig im Gehen, kannst du den Augenblick und dessen Herausforderungen erfassen, erleben und leben. Du bist ganz in deinem Tempo unterwegs.

Der Proviant in deinem Rucksack ist dein inneres Wissen. Du reisest auf dieser Insel in die Tiefe deines Ursprungs, in die Weite deines Herzens und in die Höhe deiner Visionen. Du baust dir bewusst deine eigene Welt auf – zu Gunsten aller Lebewesen. Du bewegst dich vom Herzen und von der Seele aus in die Welt.

### **Begleitung**

---

Du wirst auf deiner ganzen Reise auf dieser Insel behutsam von der Achtsamkeit begleitet. Diese Begleiterin ist im Hintergrund. Sie sagt dir nicht, was du zu tun hast, sie kontrolliert dich nicht, sie ist einfach da. Sie achtet darauf, dass du achtsam und liebevoll mit dir selbst umgehst. Sie hilft dir, deinen Blick zu schärfen für das, was sich dir zeigen will. Sie hält für dich den Raum deiner zukünftigen Möglichkeiten. Sie achtet darauf, dass du nicht zu schnell vorwärts gehst, dich nicht über- und auch nicht unterforderst. Sie achtet auf den Moment, wo es für dich Zeit ist, den Kokon zu verlassen und in einer neuen transformierten Form in die Welt zu fliegen.

Die Achtsamkeit selbst braucht immer wieder Stille:

*In der Stille dich selbst finden  
In der Stille dich selbst erkennen  
In der Stille dich selbst erforschen  
In der Stille dich selbst begleiten  
In der Stille sein*

*Stilles Beobachten im Hier und Jetzt  
In die Stille gehen  
Stille geniessen  
Stille zulassen  
Stille sein*

*Der Stille zuhören  
Die Stille hören  
Stille werden und  
Aus der Stille heraus handeln*

### **Zentrale Frage**

---

Im Zentrum des Besuches dieser Insel ist die Frage nach dem Ort, woraus wir handeln und wie wir die neuen Erkenntnisse dazu umsetzen können. Das ist zugleich das Verbindende der unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten in der Natur, die du besuchen kannst. Auf dieser Insel triffst du Menschen an, die wie du auf der Suche nach dem Kern ihres Lebens sind und wie sie ihn in ihrem Leben stärker leben können zum Wohle für sich selbst und andere. Sonst ist die Insel unbewohnt und gehört der Natur, den Pflanzen und den Tieren, der Sonne, dem Mond und dem Sternenhimmel. Sie ist sehr sonnig und lichtvoll. Von der Vegetation her ist diese Insel einfach, schlicht und stellenweise auch karg. Auf dieser Insel gibt es möglichst wenig Impulse von aussen, denn hier geht es darum, die eigenen inneren Räume zu öffnen und immer mehr bewusst von ihnen aus zu handeln.

## Öffnen des Willens

---

Auf der Insel zum Neu Denkens geht es um das Öffnen des Denkens (mentale Intelligenz), auf der Insel des Herzens um die Öffnung des Fühlens (emotionale Intelligenz) und hier auf dieser Insel geht es, um die Öffnung des Willens (spirituelle und soziale Intelligenz). Der offene Wille beinhaltet nach Otto C. Scharmer die Fähigkeit, die eigene alte Identität und Intention loszulassen, und sich auf eine entstehende Zukunft einzulassen und einen Zugang zu den tieferen Quellen der Weisheit zu öffnen.

Die Grundlage zur spirituellen Intelligenz ist die Erkenntnis, dass es in uns etwas gibt, das mehr ist als das, was wir leben. Wir sind nicht nur Körper, Verstand und Gefühle. Es gibt noch etwas anderes, was unser Menschsein ausmacht. Unser wahres Selbst ist in unserer Seele oder göttlichen Quelle oder im Licht, der Liebe, der Kraft in uns oder wie auch immer du das benennen möchtest. Dieser Teil von uns ist mit Gott, dem Göttlichen, dem Universum, der ganzen Schöpfung verbunden. Diese Verbindung empfängt lichtvolle Signale von etwas, das grösser ist als wir selbst. Auf dieser Ebene sind wir Menschen miteinander verbunden.

Ein offener Wille sagt Ja zu sich selbst, zum Leben, zur Aufgabe. Er akzeptiert die Vergangenheit und die Gegenwart. Das klare Ja ist das Tor zur Öffnung des Willens und der Umsetzung und des Handelns in tiefer Verbundenheit mit uns selbst und mit dem, was uns wichtig und für uns wesentlich ist.

Mit dem Öffnen des Willens öffnen wir ein Sensorium, das uns erlaubt, eine noch tiefere Resonanz zu verspüren, durch die wir uns in die direkte Beziehung mit unserer höchsten Zukunftsmöglichkeit setzen können. Auf dieser Insel lernst du auf deine innere Stimme und deinen inneren Lehrer, deine innere Lehrerin zu hören, ja, du lehrst dich selbst. Das führt dich zur Essenz des Lebens.

Du bist auf dieser Insel auch dein eigener Priester, die eigene Priesterin, der eigene Künstler und die eigene Künstlerin. Du arbeitest an und mit dir, handelst, entdeckst und erforschst die Tiefe deines Selbst und lernst aus dieser Quelle heraus zu handeln; du entwickelst dich in Verbundenheit mit deinem tieferen Selbst und mit dem Umfeld bis hin zum Universum, du übst dich in der spielerischen Betrachtung deiner selbst und Kontemplation. Nicht das Erreichen eines Zieles ist wesentlich, sondern das kontinuierliche Vorwärtsschreiten und das Dranbleiben am Prozess, den eigenen Weg wirklich zu gehen, Erkenntnisse daraus zu leben und in die Welt zu bringen.

## Ganzheitlichkeit

---

Es gibt drei wesentliche Intelligenzen: die mentale, emotionale, spirituelle und zugleich soziale Intelligenz. In jeder dieser Intelligenzen gibt es Transformationen, die uns aus der Opferhaltung aussteigen lassen, negatives in positives umwandeln, starke Emotionen in Mitgefühl und Liebe, und uns zu Gestaltenden unseres Lebens machen und uns mitwirken lassen am Aufbau einer Welt, die wir gerne möchten.

Alle drei Formen der Intelligenz sind Aspekte der einen menschlichen Fähigkeit, sich und die Welt zu sehen, zu verstehen und zu gestalten. Diese Einteilung schliesst alle anderen Intelligenzformen ein, wie zum Beispiel intuitive Intelligenz, soziale Intelligenz, kollektive Intelligenz etc. Du begegnest Formen der gelebten spirituellen und sozialen Intelligenz hier auf der ganzen Insel.

Das persönliche Wachstum ist mit dem spirituellen Wachstum verflochten. Oft läuft es zuerst wie parallel, um dann schlussendlich eins zu werden. Der Alltag wird spirituell – die Spiritualität ist im Alltag und der Alltag in der Spiritualität als eine Form des Ausdrucks des Lebens. Das Leben lebt als ich, als du, als wir und als alles, das lebt – in Verbundenheit mit dem Universum, dem Licht und der göttlichen Liebe.

Es braucht einen offenen Geist, ein offenes Herz und einen offenen Willen. Es braucht alle drei Intelligenzen sowohl für das persönliche als auch das gemeinsame Wachstum. Je bewusster wir im Alltagsleben sind, desto aktiver können wir uns mit jeder der drei Intelligenzen verbinden, desto besser können wir die menschlichen Intelligenzen nutzen.

### *Drei Felder*

---

Es gibt auf dieser Insel wie drei unsichtbare und trotzdem spürbare Felder. Wie die Felder eines Bauern, haben sie auch hier zwei Dimensionen: das Sichtbare, das wächst, blüht und geerntet werden kann, und das unsichtbare wie die Beschaffenheit des Bodens. Das Gleiche gilt hier für diese drei Felder: es gibt sichtbare Ergebnisse wie zum Beispiel Handlungen und Ergebnisse. Dazu gibt es – unsichtbare – innere Zustände, auf deren Basis wir handeln wie zum Beispiel die Qualität unserer Beziehungen, zum System, zueinander, zu uns selbst und zu der Natur. Die drei Felder auf der Insel des Willens sind miteinander verwoben wie ein traumhaft schöner Teppich. Im Westen ist es das Feld «Vom Ich zum Wir und zu Träumen», im Osten das Feld der «Zugänge zum Inneren Wissen». Diese beiden Felder sind im Norden durch den Weg der Selbstführung stark miteinander verbunden. Von beiden Feldern und dem Weg der Selbstführung aus geht es zum Wir-Feld und dem magischen Platz, dem Platz des gemeinsamen Entwickelns, der mit allen drei Feldern verbunden ist. Gegen Süden ist mit dem Tal des In die Welt bringen das Feld «Umsetzen und Handeln». Das sind drei Felder, die es immer wieder aufzubauen, zu kreieren, zu nähren und zu leben gilt. Sie nähren nicht nur dich, sondern auch das grössere Ganze, das Gesamte, die Welt und das Universum.

Im westlichen Feld geht es um das Erkennen des Zusammenhanges zwischen dem Ich und dem Wir, um das Wohl für alle. Gleichzeitig geht es auch um die Frage, welche Welt möchte ich, welche Welt wollen wir. Wohin soll meine und unsere Lebensreise gehen? Im östlichen Feld findest du eine Auswahl an Möglichkeiten und Tools, Instrumenten und Werkzeugen als Zugang zu deinem inneren Wissen und zum Öffnen innerer Räume (spirituelle Intelligenz). Gleichzeitig kannst du auf dem Wir-Feld und dem Magischen Platz erfahren und miterleben, welche Wege es zum kollektiven Wissen und gemeinsamer Kreativität gibt (kollektive Intelligenz). Im Norden ist eine sehr empfehlenswerte Küstenwanderung: der Weg der Selbstführung und der Führung. Im Süden erhältst du Hinweise wie du für dich und andere oder zusammen mit anderen für alle (soziale Intelligenz) neues in die Welt bringen kannst.

### *Deine Reise auf der Insel des Willens*

---

Auf der Insel des Willens öffnest und erweiterst du deine inneren Räume. Das vertiefte Erforschen deiner Quelle, woraus du handelst, woraus du immer wieder schöpfen und dich inspirieren lassen kannst, ermöglicht dir, dein Leben neu zu gestalten. Du entdeckst, dass es Dinge gibt, die mehr sind, als rational erklärt werden kann und im Alltag trotzdem sicht- und spürbar sind. Du lernst, mehr auf deine innere Stimme und Inspiration zu vertrauen, ihrer Verbundenheit und Kreativität. Du begegnest deinem tieferen Wesen, das in dir schlummert und sich darauf freut, geweckt zu werden.

Du verbindest dich nicht nur mit dir selbst und den anderen, sondern auch mit dem grösseren Ganzen. Mit zunehmender Verbundenheit mit dir selbst und deinen tiefsten Intentionen, Absichten und Wünschen, wächst das Gefühl der Verbundenheit mit etwas Grösserem, das sich manchmal schlecht benennen lässt. Diese neue Kraft zeigt sich sowohl in Impulsen in Form von Gedankenblitzen als auch in Grundgefühlen, im Erfühlen von wie zum Beispiel Freude, Freiheit oder Frieden. Es zeigt sich auch in inneren Szenen und Bildern, Farben, Gerüchen, Worten und Symbolen, in der Stille, Ruhe und Leere. Das Gefühl der Verbundenheit ist zu Beginn oft sehr leise, lässt sich manchmal nur erahnen. Folgst du ihm, wirst du erfahren und beobachten, wie sich deine Haltung, dein Verhalten, dein Bewusstsein verändern.

Mit der Reise auf dieser Insel begibst du dich auf deinen Weg der Selbstwerdung, auf deinen Weg der Potentiale jenseits von den Möglichkeiten, die du dir bisher ausgemalt hast. Dabei begleitet dich dein Entscheid, die Verantwortung für dein Leben zu übernehmen, mit dem Frieden in dir einen Beitrag zu leisten für den Frieden auf der Welt, dich für den Zugang zu deiner inneren Quelle zu öffnen und deinen Beitrag, den nur du tun kannst, zu leisten für die Welt und Mitmenschen.

### *Hinweis*

Da jede Sehenswürdigkeit für sich selbst unabhängig von den anderen besucht werden kann, haben die Leuchttürme die gleiche Einleitung, denselben Aufbau und manchmal auch kurze Texte, die gleich sind.